

März

Der März taucht schon die Straßen
in weißes Sonnenlicht.
Ich muß die Stadt verlassen,
es hält mich länger nicht.

Mich hält nicht mehr die Liebe,
mich hält nicht Hof noch Haus.
Ich schleiche wie die Diebe
bei Nacht zum Tor hinaus.

Mein Vater wird nicht klagen,
daß ich so ruhlos bin.
Was sollte er mir sagen,
er hatte gleichen Sinn.

Ach, Liebste, sei nicht sauer,
es treibt mich fort von dir.
Du hast nicht Grund zur Trauer,
treu bin ich dort wie hier.

Die langen Straßen locken,
der Süden ruft im Wind.
Ich kann zu Haus nicht hocken,
sobald der März beginnt.

Worte: 1962 Hohenwehrda, Attila (© Verena C. Harksen)